



Gemeinde

Der neue Gemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen. Auch die Kommissionen und Funktionäre starteten in die neue Amtsperiode.

Schulen

Mit Kreativität und spannenden Jahresmottos wurde an den Schulen ins neue Jahr gestartet. Spendenbarometer für einen Konzertflügel.

Parteien/Vereine/Firmen

Kunstinstallation auf dem Kaiserhof. Steiner Energie setzt auf natürliche Stromproduktion. Briefliche Herbstsammlung der Pro Senectute.

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters
 Tel. 041 497 41 40
 Fax 041 497 41 43
 Natel 079 218 59 70
 info@bachmann-platten.ch
 www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Kittfugen



Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



Voll Korn,
voll schlau.

Gemeinde

- 4 Neu zusammengesetzter Gemeinderat startet Amtsperiode

- 5 Kommissionen und Funktionäre

- 7 Anti-Littering-Tag

- 9 JAMA startet in neue Saison

- 11 Pflanzenlehrpfad im «All'Aria»-Park

- 13 Spitex wird nachtaktive

- 15 Bundesfeier nach China übertragen
Neue Webseite AWH Bodenmatt

Schulen

- 16 Auszeichnung für Sekundarschule

- 17 Schuljahr eröffnet

- 21 2020/21 in Schulzahlen

- 23 Umfrage Musikschulunterricht

- 25 Träume haben Flügel ...

Parteien/Vereine/Firmen

- 26 «entfässelte herde» auf dem Kaiserhof

- 27 Ab 2021 Strom aus Wasserkraft und von Solardächern

- 29 Schutz vor Einbrechern
Jahreskalender 2021 ist da

- 30 Generationenwechsel bei der Pendola GmbH

- 31 Rundschau

- 32 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 10
12. Oktober 2020

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor
info@bbkom.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3800 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Liebe Malterserinnen und Malterser

Der Sommer ist vorüber – ein Sommer, der ganz im Zeichen von Corona stand. Es war ein Sommer ohne Open-Air-Kino, ohne Musikfestivals, ein Sommer ohne Schwing-, Jodler- und Turnfeste, ohne Fussballspiele und ein Sommer ohne 1.-August-Ansprachen und ohne Chilbi. Es war der Sommer des Social Distancing – der Sommer hinter Masken: unsichtbares Lächeln, unsichtbare Mimik, nur die Augen waren sichtbar.

Natürlich hat uns dieses Abschalten des gesellschaftlichen Lebens hart getroffen. Für einige ein wirtschaftliches Desaster, ein Fiasko. Für andere ein gesellschaftliches Desaster, ebenfalls ein Fiasko. Auch ich habe sie vermisst, die Möglichkeit, Bekannte und Freunde ungezwungen und auch spontan zu treffen, einen unbekümmerten Schwatz zu halten.

Und trotz allem – es war ein guter Sommer. Ein Sommer in der Schweiz. Ein Sommer, um unbekannte Orte zu entdecken, und ein Sommer, der bei vielen zu einem Aha-Erlebnis geführt hat. «Aha, das gibt es auch in der Schweiz» oder «Aha, so schön ist die Schweiz».

So hat uns das Virus einen Sommer mit einer neuen Sicht auf unser Land beschert, ein Land, welches schöner fast nicht sein kann und unzählige Möglichkeiten auf kleinstem Raum bietet.

Es war für mich um ein Vielfaches unterhaltsamer, mit dem unbekanntesten Berner aus Burgdorf in der Warteschlange aufs Jungfrauoch einen Schwatz zu halten, als wenn ich mir hätte die Frage stellen müssen, wovüber sich die asiatische Reisegruppe so intensiv austauscht.

Es war wirklich ein aussergewöhnlicher Sommer und ich hoffe inständig, dass er aussergewöhnlich bleibt, einmalig. Nehmen wir doch die positiven Erlebnisse aus dem Sommer 2020 mit und hoffen wir auf einen nächsten Sommer mit fröhlichen Feiern und Festen, mit nachgeholtten Ausstellungen und Konzerten, mit sichtbarem Lächeln und vielen erfrischenden Begegnungen.

Marcel Lotter, Gemeindegammann

Titelbild:

Anti-Littering-Kampagne des Kantons Luzern machte halt in Malters



Der neue Gemeinderat von rechts: Claudio Spescha, Dani Wyss, Martin Wicki, Sibylle Boos, Marcel Lotter und Reto Wermelinger (Gemeindeschreiber)

Neuer Gemeinderat nahm die Arbeit auf

Am 1. September hat der neu gewählte Gemeinderat von Malters die Arbeit aufgenommen. Die Gemeindepräsidentin Sibylle Boos begrüßte an der ersten Sitzung die zwei neuen Mitglieder Claudio Spescha und Martin Wicki. INFOMALTERS befragte die beiden neuen Gemeinderäte zu ihren ersten Eindrücken.

Was war deine erste Amtshandlung?

Claudio Spescha: Ich habe den Bürotisch auf meine Höhe eingestellt.

Martin Wicki: Nach der Durchsicht diverser Reglemente und Richtlinien hatte ich bereits einige Rechnungen auf dem Tisch, welche es zu kontrollieren galt. Danach war ich mit der Vorbereitung auf die erste Gemeinderatssitzung beschäftigt.

Wie hast du die erste Gemeinderatssitzung erlebt?

Claudio Spescha: Nach einer herzlichen Begrüssung gingen wir sehr struk-

turiert Traktandum für Traktandum durch. Für mich war natürlich vieles neu und spannend. Die Stimmung war gut und es war sowohl ein bisschen die Stimmung eines gemeinsamen Starts als auch bereits das Gefühl des Alltags in der Luft. Ich bin sehr froh, dass wir mit drei Bisherigen zusammen weiterarbeiten dürfen.

Martin Wicki: Obwohl ich mich bereits in diverse Themen einlesen konnte, erwartete ich die erste Gemeinderatssitzung mit Ehrfurcht und Vorfremde zugleich. Die Anspannung war gross, als die erste Gemeinderatssitzung eröffnet wurde. Die Kultur und die Mechanismen waren aber schnell erkennbar und somit legte sich dies wieder. Die Diskussionen waren konstruktiv und erfolgten kollegial.

Welches sind deine gesteckten Ziele bis Ende Jahr?

Claudio Spescha: Ich möchte mit viel Neugier und Elan meinen Aufgabenbereich entdecken und dabei möglichst

viele Menschen kennenlernen, mit denen ich in den nächsten (mindestens) vier Jahren zu tun haben werde.

Martin Wicki: Das Ziel ist es, in den nächsten zwei bis drei Monaten die offenen Geschäfte im Ressort Umwelt und Energie im Detail kennenzulernen und die Akten von offenen und bereits abgeschlossenen Projekten zu studieren. Nur so können dann die Ziele sowie weiterführende Projekte angegangen werden. Da die Gemeinde Malters nun eine Energiestadt ist, werden im Bereich Umwelt und Energie viele neue Aufgaben auf mich, die Kommissionen und die anderen Mitarbeiter zukommen. Auf diese sehr spannenden, aber auch fordernden und zeitintensiven Aufgaben freue ich mich sehr. Natürlich gibt es auch bereits kurzfristige Aufgaben, Anfragen oder Meldungen, welche es zeitnah und ausgewogen zu erledigen gilt.

Vom Volk gewählte Kommissionen



Die Mitglieder der Bürgerrechtskommission v.l.: Rolf Sidler (Präsident), Sibylle Boos (Gemeindepräsidentin), Andreas Muri, Silvia Kaufmann, Hans Bachmann, Jonas Hofer, Marianne Horat und Kilian Bucher



Die Mitglieder der Bildungscommission v.l.: Monika Pellegrini (Präsidentin), Nicolas Zrotz, Chris Schmid, Alexia De Angelis und Sibylle Boos (Gemeindepräsidentin)



Die Mitglieder der Controllingkommission v.l.: Fabienne Brauchli, Cyrill Merz, Irene Schmid, Werner Bucheli, Erwin Vogel (Präsident)

Gewählte Funktionäre und Delegierte (1.9.2020–31.8.2024)

Bevölkerungsschutz

Lotter Marcel Weihermatte 4 Malters

Energiebeauftragter

Wicki Martin Weihermatte 4 Malters

Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land (KESB)

Delegierter Spescha Claudio Weihermatte 4 Malters

Gemeindeverband REAL

(Recycling Entsorgung Abwasser Luzern)

Vorstand Lotter Marcel Weihermatte 4 Malters

Delegierter Wicki Martin Weihermatte 4 Malters

Landwirtschaftsbeauftragter

Stirnimann Alois Untersiten 1 Malters

Stellvertreter Wyss Hans Ammergehriegen 6 Malters

Verband Luzerner Gemeinden

Vorstand Boos-Braun Sibylle Weihermatte 4 Malters

Delegierter Lotter Marcel Weihermatte 4 Malters

Gemeindeverband LuzernPlus

Vorstand Lotter Marcel Weihermatte 4 Malters

Delegierte Boos-Braun Sibylle Weihermatte 4 Malters

Marktschef

Portmann Josef Hellbühlstrasse 28 Malters

Mobilmachungsleiter

Lotter Marcel Weihermatte 4 Malters

Delegierter Wicki Martin Weihermatte 4 Malters

Raumdatenpool Kanton Luzern (RDP)

Kontaktperson Lotter Marcel Weihermatte 4 Malters

Regionalkonferenz Kultur (RKK)

Ausschuss/Delegierter

Wyss Dani Weihermatte 4 Malters

Klick – Fachstelle Sucht Region Luzern

Delegierter Spescha Claudio Weihermatte 4 Malters

Spitex Kantonalverband Luzern – SKL

Delegierter Spescha Claudio Weihermatte 4 Malters

Tierkörpersammelstelle

Delegierter/Vorsitz

Wicki Martin Weihermatte 4 Malters

Begleitkommission Kompostanlage Weiherhus

Delegierter/Präsident

Wicki Martin Weihermatte 4 Malters

Umweltschutzbeauftragter

Wicki Martin Weihermatte 4 Malters

Vernetzungsprojekt

Wicki Martin Weihermatte 4 Malters

Waldregion Pilatus Nord

Wicki Martin Weihermatte 4 Malters

Wirtschaftliche Landesversorgung

Verantwortlicher Gemeinderat

Lotter Marcel Weihermatte 4 Malters

Leiter Gemeindestelle

Wermelinger Reto Weihermatte 4 Malters



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1^o Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeepiu.ch • www.caffeepiu.ch

STALDER HOLZBAU AG

Holzbau • Treppenbau • Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters

www.stalder-holzbau.ch

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Malters und Umgebung



Esther Sigrist
Bestatterin / Beraterin

Martin Mendel, Schachen
Geschäftsleiter

Nicole Blättler
Bestatterin / Beraterin

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44

Wir stellen alles in den Schatten!

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6103 Schwarzenberg
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch



Schumacher Nadja

**Craniosacral-Therapie für Babys
und Erwachsene**
Spezialisierte Babytherapeutin
Boeger-Therapie, Faszien und
Narben lösen

Schumacher Thomas

Medizinische Massagen FA
Sport und Rehabilitation
Osteopatische Korrekturen
Fussreflex, Bindegewebe

Krankenkassen (Zusatzversicherung)
und Unfallversicherungen-anerkannt



Nadja & Thomas Schumacher • www.w-sch.ch • www.itworks-schumacher.ch
Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07 • mal@w-sch.ch

Wirtschaftsförderung Luzern

Delegierte Boos-Braun Sibylle Weihermatte 4 Malters

Wuhraufseher Kreis 1

Bucher Anton Brunauerhof 1 Malters

Wuhraufseher Kreis 2

Wechsler Bruno Schwyzerhöfli Malters

Wuhraufseher Kreis 3

Burri Ueli Karrenhaus Malters

Wuhraufseher Kreis 4

Wigger Werner Helmern Malters

Wuhraufseher Kreis 5

Burri Andreas Obergrabacher Malters

Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG)

Delegierter Spescha Claudio Weihermatte 4 Malters

Zivilschutzorganisation EmmeGemeindevertreter
Lotter Marcel Weihermatte 4 Malters

Am Anti-Littering-Tag mehr über Abfall erfahren

Im Kampf gegen Littering erhielt Malters am 5. September prominente Unterstützung von verschiedenen Politikern, allen voran Paul Winiker. Sie radelten von Luzern, Rothenburg oder Wolhusen nach Malters und sammelten am Strassenrand Abfall ein.

«Der Gedanke daran, dass Tiere qualvoll durch achtlos weggeworfene Aludosen, Plastik oder Zigarettenstummel sterben können, tut weh», erklärte Paul Winiker. «Ganze 17 Kilogramm Abfall sammelten wir ein und das war bei Weitem noch nicht alles!», so der bis Anfang Juli amtierende Regierungspräsident des Kantons Luzern.

Erfahren, was Luzern und die Leute bewegt

Passend zum Motto seines Präsidentschaftsjahres «Luzern erfahren», besuchte Paul Winiker zahlreiche Anlässe von Gemeinden und Kanton mit seinem Fahrrad. «Ich wollte nicht nur mit dem Velo durch Luzern fahren, sondern wirklich erfahren,



Paul Winiker dankt allen Beteiligten und appelliert für einen sorgsamen Umgang mit der Natur

was die Leute in den verschiedenen Regionen bewegt.» Sein Tatendrang wurde durch den Lockdown Ende März leider gebremst. Auch sein geplanter Besuch in Malters fiel aus. «Umso schöner, dass wir diesen Anlass nun nachholen und mit dem Monatsmarkt verknüpfen konnten»,

erklärt Sibylle Boos, Gemeindepräsidentin.

Bewusstsein schärfen und selber aktiv werden

Neben den zahlreichen Ständen des Monatsmarkts, an welchen vorwiegend frische und regionale Produkte angeboten werden, konnten die Passanten dieses Mal an einem Stand auch etwas über die Umwelt und die Folgen von liegengelassenem Abfall lernen. Spielerisch erfuhren die Besucher/innen, dass die Verrottungsdauer von Aludosen und Plastiksäcken beispielsweise 200 Jahre und diejenige von Glasflaschen ganze 5000 Jahre beträgt und wie viel öffentliches Geld Littering verschlingt. Gabriela Geiser, Umweltberaterin, erklärte: «Es braucht jeden Einzelnen im Kampf gegen Abfall und für eine gesunde Natur. Also fangen wir doch gleich heute damit an.» Mehr Informationen zu diesem Thema gibt es auf www.umsicht.ch.



Hausaufgaben nach draussen gelegt



17 Kilo Abfall auf der Strecke Luzern-Malters

Neue Lehrlinge im Alterswohnheim Bodenmatt

Am 2. August traten drei Auszubildende ihre neue Lehrstelle in der «Bodenmatt» an.

So hiess das Team Samuel Zemp als Fachmann Betriebsunterhalt, Elena Ammann als Fachfrau Hauswirtschaft und Elisbeth Suarez als Fachfrau Pflege und Betreuung mit grosser Freude willkommen. Allen dreien gefällt es an ihrem neuen Arbeitsplatz, sie fühlen sich wohl, gut aufgenommen und sie beschreiben das Arbeitsumfeld als sehr angenehm und freundlich. Rückblickend schildern alle ihre ersten Eindrücke als herzlich, familiär, aussergewöhnlich sowie eher klein und kompakt, aber auch die gute Atmosphäre. Es seien zu Beginn einfach viele Informationen, einerseits die Orientierung im Haus und andererseits die ganze grundlegende Theorie. Doch was anfangs schnell überfordert hat und unübersichtlich war, konnte mittlerweile gut geordnet werden und ist nun einfach überschaubar. Die Erwartungen, welche die neuen Lernenden an die «Bodenmatt» gestellt haben, wurden gut erfüllt. Dazu gehören nebst der Hilfe und Unterstützung bei anfänglichen Arbeiten und Problemen auch die Offenheit und Freundlichkeit des Teams wie auch Spass und jederzeit viel Freude.

Besondere Motivation für das Arbeiten sei die Nähe zu den Bewohnerinnen und Bewohnern, einschliesslich deren Freude und Strahlen, wenn man ihnen Gutes tut. Doch auch das Familiäre der «Bodenmatt» und das lockere Verhältnis untereinander beschreiben sie als motivierend. Als aussergewöhnlich charakterisieren sie auch die täglich neue Situation, die auf sie warte, und das Kennenlernen all dieser liebevollen Menschen in der «Bodenmatt», so sei auch das Lernen sehr abwechslungsreich. Ändern würden die neuen Lernenden nur die hohe Anzahl der verschiedenen Arbeitszeiten, den Arbeitsweg und sie würden versuchen, etwas umweltbewusster zu sein.

Beruf mit Überzeugung gewählt

Einig sind sich die drei nur in einem Punkt nicht: dem Grund, warum sie sich für ihren Beruf entschieden haben. Elena hat im engen Freundeskreis jemanden mit demselben Beruf und hat sich deshalb zuerst zum Schnuppern beworben, was sie überzeugt hat. Elisbeth hat bereits ein Praktikum in der Pflege hinter



Elena Ammann, Fachfrau Hauswirtschaft

sich und arbeitet gerne mit älteren Menschen zusammen, die Begleitung während deren letzter Lebensphase gefalle ihr sehr. Samuel hingegen wollte etwas Handwerkliches lernen, mit verschiedenen und vielseitigen Einsatzgebieten, bei denen man drinnen und draussen sein kann. Zudem bringe ihm der Beruf viel für seine Zukunft und auch vom sozialen Umgang mit Menschen möchte er profitieren. Alle drei haben vor ihrem Antritt der Lehre ein Schnupperpraktikum in der «Bodenmatt» absolviert und waren davon überzeugt. Die «Bodenmatt» ist einzigartig, nicht so gross und deswegen heimelig, zudem nicht allzu weit weg von zu Hause und von Luzern, sagten alle drei. Dass sie von der «Bodenmatt» überzeugt sind, zeigt sich auch anhand des Bewerbens: Zwei haben sich nur bei der «Bodenmatt» beworben, nur jemand noch anderweitig, doch auch da überzeugte das Alterswohnheim Bodenmatt. Diese Entscheidung würde keiner widerrufen; alle drei würden sich, wenn sie nochmals die Möglichkeit hätten, erneut bei der «Bodenmatt» bewerben.

Schritt für Schritt zurück zum normalen Alltag

Seitdem die Fallzahlen von Covid-19 relativ tief sind, wurde nach und nach die Aktivierung in kleinen Gruppen mit gewährleistetem Mindestabstand wieder aufgenommen. So findet seit einigen Wochen die Kochgruppe in kleineren Gruppen einmal in der Woche wieder statt und auch das Turnen wird seit Kurzem wieder angeboten. Zudem haben einige Bewohnerinnen und Bewohner Lavendel gepflückt, getrocknet und in selbst genähte, bemalte Säckchen für alle anderen abgefüllt. Die Freude, den Mitmenschen etwas schenken zu können, war sehr gross und alle waren mit



Samuel Zemp, Fachmann Betriebsunterhalt



Elisbeth Suarez, Fachfrau Pflege und Betreuung

viel Eifer dabei. Dank der verschiedenen Tätigkeiten gab es für alle etwas, wo sie mithelfen konnten.

Bei Redaktionsschluss des INFO-MALTERS ist im Alterswohnheim Bodenmatt kein Bewohner wie auch niemand vom Personal positiv auf das Coronavirus getestet worden. Die Geschäftsführung wird die Lage weiter beobachten und der laufenden Situation angepasste Massnahmen in die Wege leiten.



Die Aktivierung kann in kleinen Gruppen wieder stattfinden

JAMA: Start in eine neue Sagi-Saison



Aaron Wigley, Jugendanimator, begrüsst die Sekundarschüler im Sagitreff

Der Schulunterricht hat wieder begonnen und für viele Jugendliche war es auch der Beginn in einem neuen Schulhaus. Für die Schüler/innen der 1. Oberstufe gab es in den ersten Wochen viele neue Eindrücke. Was auch neu dazu kommt: die Angebote der JAMA.

Die Jugendlichen, welche am 17. August 2020 das erste Mal das Schulhaus Muroshof betraten, durften viel Neues bestaunen. Vielleicht ist ihnen das Monatsprogramm des Sagitreffs an den Türen aufgefallen. Die meisten dieser Jugendlichen haben wohl noch sehr wenig bis gar nichts vom Sagitreff oder von der JAMA gehört.

Auf dem Pausenplatz sollten die Jugendlichen das erste Mal auf den Jugendanimator aufmerksam werden. Durch die verschärften Massnahmen ist es momentan jedoch schwierig, auf den Pausenplatz zu gehen.

1. Oberstufenklassen auf Besuch

Daher wird die erste Begegnung mit der Jugendanimation Malters der jährliche Besuch der 1. Oberstufenklassen im Sagitreff sein. Diese Gelegenheit ist für die JAMA von grosser Bedeutung. Die Klassen kommen jeweils für eine Lektion

in den Jugendtreff. Den Schülerinnen und Schülern wird die Jugendanimation Malters genauer vorgestellt und sie bekommen einen ersten Einblick in den Sagitreff. Man möchte den Jugendlichen die vielen Möglichkeiten, welche durch die Jugendanimation zustande kommen, aufzeigen.

Wenn alle Besuche der Klassen Vergangenheit sind, wird mit motivierten Jugendlichen ein Treff nur für die 1. Oberstufe geplant. Sie sollen ihre Wünsche und Ideen verwirklichen können und so einen eigenen Treffabend gestalten. Teamfähigkeit, organisatorisches Können, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein werden beim Erstellen des Events geübt. Die JAMA steht ihnen dabei zur Seite und hilft, ihre Ideen in die Realität umzusetzen. Dabei ist sehr wichtig, dass den Jugendlichen ihr Freiraum gewährleistet wird.

Freunde treffen trotz Coronavirus

Genau dieser Freiraum ist vor allem in der jetzigen Zeit mit den Massnahmen für die Jugendlichen sehr bedeutend. Es ist wichtig, dass sie sich auch in dieser Zeit treffen können und ihre Freizeit möglichst unbeschwert mit ihren Freunden planen können. Die JAMA versucht, dies so gut wie möglich anzubieten.

Aktuelle Verkehrssituation am Bahnhofplatz

Die Bauarbeiten am Bahnhofplatz sind seit längerer Zeit abgeschlossen und es kehrt wieder die Normalität ein. Dennoch gibt es eine Änderung in der Verkehrsführung, welche noch etwas Eingewöhnungszeit braucht. Die Rede ist vom neu erstellten Rechtsvortritt an der Kreuzung Bahnhofstrasse – Weihermattstrasse gleich an der Ecke beim Restaurant Bahnhof. Das ehemalige Trottoir, welches entlang der Kurve der Bahnhofstrasse verlief, wurde aufgehoben. Durch die Aufhebung entstand neu eine Rechtsvortrittsituation. Um die Sicherheit noch mehr zu erhöhen, wird eine Begegnungszone für den Bahnhofplatz mit Tempo 20 geplant. Die Abklärungsarbeiten dazu sind in vollem Gange.

Prämienverbilligung 2021

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2020 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben werden oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern sowie bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1996 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

Auch die Situation im Sagitreff verändert sich gegenüber letztem Herbst. Doch der Jugendanimator ist zuversichtlich, da mit der Unterstützung der Gemeinde und der regionalen Vernetzung eine gute Vorbereitung möglich ist. Durch die Schutzmassnahmen des eigenen Schutzkonzepts gewährleistet man den Jugendlichen eine unbeschwertere Zeit im Sagitreff. Daher ist auch eine gute Kommunikation mit der Schule wegweisend, damit den Jugendlichen der Unterschied aufgezeigt werden kann.

Die Jugendanimation Malters kann so durch mögliche Veränderungen der Massnahmen ihr Schutzkonzept laufend anpassen. Damit auch bei verschärften Bedingungen der Sagitreff für die Jugendlichen offen ist und sie die JAMA jederzeit aufsuchen können.



Architektur
Wohnbauten
Um-/ Anbauten
Sanierungen
Industrie-/ Gewerbebauten

Raumplanung
Baulandentwicklung
Gestaltungspläne
Realisierungskonzepte

Visualisierungen
Fotomontagen
Geländemode

ARCHITEKT H. LIMACHER AG
Bahnhofstrasse 4 | 6102 Malters | www.hlimacher.ch

Bestattungen

Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Im Todesfall



Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe



**WERBUNG
genau beim
Kunden:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

MedicineChinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin




50.00 CHF Gutschein
für die erste Behandlung.
Nur für neue Kunden.
Gültig bis 31. Oktober 2020.




Industriestrasse 2 Oberdorf 2
6102 Malters 6206 Neuenkirch
☎ 041 497 09 01 ☎ 041 467 09 80

bestellen-abholen-genießen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14



**COIFFURE
CREATIVE**
creative | flexibel | kundensorientiert

*Mittags durchgehend
geöffnet*



Ihre Hair-Stylisten

rollstuhlgängig | Kinderspielecke
Weihervweg 3 | 6102 Malters
Tel. 041 497 29 04
coiffure-creative@bluewin.ch

Ab Oktober 2020 neue Öffnungszeiten
Mo 10:00 - 17:00, Di - Do 8:00 - 18:30, Fr 8:00 - 20:00, Sa 7:30 - 16:00 Uhr

GM Markus Grüter GmbH
Parkett . Bodenbeläge . Schreinerei



Allmend 4 . 6102 Malters . 041 497 46 36 . parkett-grueter.ch

Pflanzenlehrpfad im All'Aria-Park



Vorbereitung für das Montieren des Beschriftungspfahls

Von der Hortensie, Roteiche, Vogelbeere über den Flieder bis zum Pfeifenstrauch oder Falschen Jasmin: Wer einen Rundgang durch den Park der Villa All'Aria macht, sieht die Vielfalt der Pflanzen nun beschriftet. Den Lehrpfad erarbeitete Fabian Koch, als Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im AWH Bodenmatt.



Ausrichten des Holzpfahls

Insgesamt 36 Bäume und Sträucher umfasst der neu gestaltete Lehrpfad. Die zahlreichen Pflanzen sind alle mit ihrem deutschen und dem botanischen Namen sowie mit dem Ursprungsland beschriftet. Die Buchen sind einheimische Pflanzen, der Liguster hingegen hat seinen Ursprung in Nordafrika und Europa und die Hortensie stammt ursprünglich aus China. Der Pflanzenlehrpfad im All'Aria-Park ist nicht neu, bereits in früheren Jahren waren die Pflanzen schon einmal beschriftet. Durch den Umbau an der Hellbühlstrasse wurde der Park verändert, neu gestaltet und mit neuen Pflanzen ergänzt. Gemäss Beni Felder, Leitung Hauswartung und Technik, wurde bei der Neuanpflanzung auf einheimische Pflanzen geachtet. Der Kirschlorbeer, der ein Neophyt ist, wurde gänzlich aus dem Park entfernt.

Projektarbeit für Lehre

Fabian Koch wählte den Pflanzenlehrpfad als praktische Projektarbeit während seiner Lehre.

Baubewilligungen August 2020

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Andrea und Adrian Scola, Neuhushöhe 24a, 6102 Malters; temporäre Parkplätze mit Velounterstand, Grundstück-Nr. 2304
- Christine und Philipp Fekete, Gartenstrasse 1, 6102 Malters; Erweiterung Carport zu Velounterstand sowie Abfallentsorgungsstelle überdacht, Grundstück-Nr. 2475
- Werner und Gisela Marbacher-Arnet, Frohofstrasse 3, 6102 Malters; Anbau Glasdach auf Terrasse im Attikageschoss, Grundstück-Nr. 273
- Thomas Stalder, Hofmatt, 6102 Malters; Ersatzneubau Sattelkammer, Brennholzlager und Lamaunterstand, Grundstück-Nr. 492
- Christian Delb, Industriestrasse 14, 6102 Malters; Umnutzung Garage in Büroraum und Neubau von zwei Gartenhäusern mit gedecktem Sitzplatz sowie Erstellen neue Parkplätze, Grundstück-Nr. 1255
- Franz und Maria Vogel, Hellbühlstrasse 41, 6102 Malters; Markus und Christine Metz, Hellbühlstrasse 41, 6102 Malters; Neubau von zwei Balkonverglasungen (Wintergärten unbeheizt), Grundstück-Nr. 1717
- Beatrice Zihlmann-Müller, Vorderschlucht 1, 6016 Hellbühl; nachträgliches Baugesuch für diverse Bauten und Anlagen, Grundstück-Nr. 1147
- Eric und Coco Wigger, Geissbühl 24, 6102 Malters; Anbau Sitzplatzüberdachung, Erstellen Terrassenverglasung im EG, Dachsanierung mit neuer PV-Anlage, Ersatz Dachfenster, Fassadenneuanstrich sowie Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1980

Merkblatt Beratungsstellen

Alle Beratungen und Stellen auf einen Blick

Das Merkblatt ist aktuell und informiert über die verschiedenen und wichtigen Beratungsstellen für Seniorinnen und Senioren von Malters. Es wurde von der Kommission für Altersfragen erarbeitet. Das Merkblatt ist auf der Homepage der Gemeinde verfügbar (<https://www.malters.ch/online-schalter/56453/detail>) oder kann auf der Gemeinde bezogen werden (liegt in der Schalterhalle auf).

Personelles

Eintritt

Wir begrüßen Jolanda Amrein per 1. September 2020 als Raumpflegerin der Gemeindeverwaltung. Wir wünschen Jolanda nachträglich einen guten Start.

Einladung zur Orientierungsversammlung

Dienstag, 10. November 2020,
19.30 Uhr, Gemeindesaal Malters



Auf Ihr Erscheinen freut sich der GEMEINDERAT MALTERS



Einfach und rasch finanzieren
clientis.ch/hypotheiken

Traumhaus? Kinderleicht.

 **Clientis**
Entlebucher Bank

eb.clientis.ch

Coiffeur Steiner

EIDG. DIPL. DAMEN & HERREN COIFFEUR
LUZERNSTRASSE 57
6102 MALTERS
041 497 23 10
WWW.COIFFEUR-STEINER.CH

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

Moderne Tankstelle und Autowaschanlagen – durchgehend geöffnet



GARAGE B. SEEBERGER AG
Industriestrasse 32, 6102 Malters
T 041 499 70 80, M 079 340 54 54
info@garage-seeberger.ch

GIPSER? STUDER!
gipser-studer.swiss

☎ 041 448 33 50



HUWYLER STUDER
GIPS MIT GRIPS

Luzern Buchrain Malters

Abschied und Willkommen



Die Spitex ehrt und verdankt das Engagement von Christine Buob, abtretende Sozialvorsteherin (Mitte). Von der Spitex-Leitung Elisabeth Bieri, links, und Regula Vogel

An der Teamsitzung vom 1. September 2020 verabschiedete die Spitex ihre Sozialvorsteherin und direkte Vorgesetzte Christine Buob. Wegen der aktuellen Situation des Covid-19 konnte die Spitex dies nicht mit einem Apéro machen.

Christine Buob war eine sehr visionäre Chefin der Spitex und unterstützte die Anliegen der Spitex-Mitarbeitenden wie auch -Klienten immer. Sie hat die Spitex zu dem gemacht, was sie heute ist: eine moderne, innovative und vor allem eine Spitex mit Herz. Stets stellte sie den Menschen in den Mittelpunkt.

90. Geburtstag Marie Luisa Wyss



Marie Luisa Wyss

Am 1. September 2020 durfte Marie Luisa Wyss ihren 90. Geburtstag feiern. Die ehemalige Sozialvorsteherin von Malters lebt im AWH Bodenmatt. Wegen Covid-19 konnte ihr der Gemeinderat keinen Besuch abstatten. Er gratulierte mit einem Präsent und wünscht Marie Luisa Wyss weiterhin alles Gute.

An dieser Stelle möchte die Spitex Christine Buob von Herzen danken für ihre Weitsicht, ihr Engagement und das Vertrauen in die gemeindeeigene Spitex. Wir wünschen ihr von Herzen nun mehr Zeit für sich und ihre Liebsten.

Wir freuen uns, mit Claudio Spescha, Sozialvorsteher, neue Spitex-Geschichte zu schreiben, und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit. Herzlich willkommen im spannenden Gebiet der ambulanten Pflege und Betreuung.

Spitex Malters wird nachtaktiv

Die Spitex startete im Sommer das neue Angebot des Nachtdienstes. Das Angebot ergänzt den Tagdienst der Spitex und soll Angehörige entlasten.

Die Spitex Malters war in Palliativ- und Krisensituationen für die Klienten schon immer 24 Stunden erreichbar. Dieser Pikettdienst wurde von den Mitarbeitenden, die im Tagdienst arbeiten, abgedeckt. Nun wurde die Spitex nach intensivem Suchen nach Pflegefachpersonen für die Nacht fündig. Jene Mitarbeitenden arbeiten in einem Kleinpensum vor allem am Abend und übernehmen den Pikettdienst für die Nacht. So ist gewährleistet, dass sie die Klientinnen und Klienten kennen wie auch umgekehrt, was Vertrauen schafft.

Ziel des Nachtdienstes für die Klientinnen und Klienten ist es, dass sie möglichst lange zu Hause bleiben können und die bestmögliche Lebensqualität

haben. Ebenso möchte man die Angehörigen entlasten. Der neu gestaltete Nachtdienst startete ab Juni 2020 mit vier Pflegefachpersonen und wird bei Bedarf weiterhin vom Tagesteam unterstützt.

Die Spitex Malters bietet den Nachtdienst nur nach vorheriger gründlicher Abklärung und Erfassung aller notwendigen Daten wie auch nur mit einer ärztlichen Anordnung an.

Der Nachtdienst ist kein Betreuungsdienst für die Nacht, sondern kommt punktuell zum Einsatz wie z.B. bei Sturz, Umlagern, Hilfeleistungen im Bereich Inkontinenz, i.v. Medikationen usw. und nach wie vor natürlich bei Palliativsituationen. Bei Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an die Spitex Malters. Sie erreichen uns von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr unter Telefon 041 497 14 14 oder info@spitex-malters.ch.

Handänderungen

Badhusweg 5, LIWO Immobilien AG an Adili Kelmend und Rusiti-Adili Gezime

Chappelmättli / Widemattweid / Luegete / Rothärd, Bucheli Johann sel. an Bucheli Johann Erben

Hellbühlstrasse 41, Renggli-Limacher Frida Erben an Balazi Alberta

Luegetenterrasse 9, Vogel-Renggli Edith an Helfenstein-Vogel Otto und Gabriela

Vorder Ammergerige, Moos Werner und Moos Ferdinand an Bircher Josef

Weihermatte, Marti Invest AG an Haldi Werner

Witenthor 1, Hirschier Stefan an Bucher Roger und Meyer Bucher Christine

Kurzfristige Terminvereinbarung wieder möglich. Mo, Mi, Do, Fr

Nadja Meyer
Podologin EFZ

Esther Jacquenoud
Dipl. Podologin HF

GESUND BLEIBEN MIT GEPFLEGTEN FÜSSEN!

PODOLOGIE BIERI

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

beagdruck – Ihr Inseratpartner für das INFOMALTERS

Sie möchten ein Inserat schalten? Kein Problem! Das Inserate-Team von beagdruck berät Sie kompetent und erledigt alles für Sie. Platzieren Sie Ihr Inserat auf einer ausgezeichneten Werbeplattform mitten in Ihrem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt
Team beagdruck
Josef Lustenberger

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Preise, die sich sehen lassen!

beagdruck
mehr als gut drucken

 **Baugenossenschaft Pilatus Malters**



Wir investieren in das regionale Gewerbe.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



Basel Frauenfeld Frick **Malters** Gossau Herisau London

Lokal verankert, stark vernetzt.

Treuhand • Unternehmensberatung • Wirtschaftsprüfung • Immobilien • Steuern

Bewährtes optimieren. Neues entwickeln. Gesamtpakete schnüren. Zukunft aktiv gestalten.
Gebündeltes Expertenwissen seit 1994. In Malters und in der ganzen Schweiz

 Confides AG • Bahnhofstrasse 7 • Postfach 145 • 6102 Malters • www.confides.ch • malters@confides.ch • 041 497 39 66

AWH – Bundesfeier nach China übertragen



Gute Stimmung an der Bundesfeier im Alterswohnheim Bodenmatt



Andreas Bolliger hält die Rede zum Bundesfeiertag



Das Rahmenprogramm bot Fahنشwingen, Alphorn- und Handorgelmusik

Am 1. August wurde beim Alterswohnheim Bodenmatt für einmal die chinesische Flagge gehisst.

Der Grund war eine einmalige Feier, organisiert vom Verein «East meets West – Brugge baue». Die Bundesfeier wurde per Kamera direkt nach Chengdu in Südwestchina übertragen. Die Protagonistenfamilie Sonja und Tobias Rööslü mit den Kindern Taio und Finn aus Wolhusen gestaltete mit weiteren Künstlern, darunter der Ruswiler «Superhorn» Walti Sigrist, ein tolles Unterhaltungsprogramm.

Der Heimleiter des AWH Bodenmatt, Andreas Bolliger, nahm das Thema «Brugge baue» auch in seiner Ansprache

auf. Die Bundesfeier fand dieses Jahr intern und für einmal ohne Politiker und Volk statt. Das Singen der Nationalhymne durfte aber nicht fehlen und das Personal der Küche und Hauswirtschaft sorgte für ein köstliches Bundesfeiernü.

Neues Kleid für das Alterswohnheim Bodenmatt



Die neue Webseite des AWH Bodenmatt ist übersichtlich und klar strukturiert

Das Alterswohnheim hat die Internetseite und das Firmenlogo überarbeitet und modernisiert. Die neue Webseite ist klar strukturiert, informiert und bietet dem Nutzer eine gute Übersicht.

Die Webseite www.bodenmatt-malters.ch des Alterswohnheims ist den heutigen Anforderungen angepasst. Neu ist die Seite nun auch Mobile-tauglich.

Inspiriert durch die Vision, jahrelange Erfahrung mit Modernität zu verbinden, ist ein klares, einprägsames Logo entstanden. An die Stelle des bisherigen Logos tritt eine kraftvolle Wortmarke, die die jahrelange Erfahrung unserer «Bodenmatt»-Mitarbeitenden festhält und die Stärke unseres Betriebes unterstreicht.

Klick dich ein

Unter www.bodenmatt-malters.ch finden sich alle Informationen rund um die «Bodenmatt». Bei Fragen wende man sich an die E-Mail-Adresse: info@bodenmatt-malters.ch.



Die jahrelange Arbeit zum Thema Partizipation wird mit der Label-Übergabe belohnt. Von links; Patrick Schmidt (Bereichsleiter Schulentwicklung DVS), Daniel Wetzstein (Schulleiter Sek Malters), Florian Imhof (Leiter Tib), Monika Schöbi (ehemaliges Mitglied der AG Tib), Charles Vinzent, Leiter DVS

Sekundarschule mit Label ausgezeichnet

Am 2. September 2020 wurde die Sekundarschule Muoshof im Rahmen einer kantonalen Feier mit dem Label «Schule mit besonderem Profil» ausgezeichnet.

Die Ehrung der Dienststelle Volksschulbildung geht an Schulen, die sich über längere Zeit für ein bestimmtes Thema engagieren und so ein eigenes Profil bilden, welches sie konsequent leben und weiterentwickeln. Das Profil soll die Identität der Schule gegen innen stärken und die Öffentlichkeit auf die besonderen Stärken einer Schule aufmerksam machen.

Gelebte «Just Community»

Die Sekundarschule Malters erhielt das Label für ihre Umsetzung der Schülerpartizipation. Sie wurde geehrt für die mehr als zehnjährige Aufbauarbeit der Schülerpartizipation im «Muoshof» und

die aktuell gelebte Form einer «Just Community» (Gerechte Schulgemeinschaft), in welcher die Jugendlichen im Rahmen demokratischer Prozesse soziales Handeln und moralisches Urteilen erlernen sollen.

Herzliche Gratulation an alle aktuellen und früheren Lehrpersonen der Sekundarschule Malters, welche mit viel Herzblut und Engagement zu dieser Auszeichnung beigetragen haben.



Gelebte Partizipation an einer Vollversammlung

Eröffnung Schuljahr Eischachen: Zusammen bauen – zusammenbauen

Das Thema Bauen beschäftigt das Schulhaus Eischachen auch in diesem Schuljahr. Der neue Kindergarten und die Schulhauserweiterung sind für alle sichtbar.

Nun geht es darum, eine Einheit zu werden. «Zusammenbauen» heisst unser neues Schuljahresmotto. Während die Handwerker dafür sorgen, dass aus dem alten und neuen Teil ein Gebäude wird, sind die Kinder und Lehrpersonen bemüht, eine Schulgemeinschaft zu werden. So wurden an der Schuljahreseröffnung alle Kinder und Lehrpersonen, welche in diesem Schuljahr neu im «Eischachen» zur Schule gehen, herzlich begrüsst. Jede Klasse stellte sich vor und gemeinsam bauten wir aus allen Klassen ein grosses Puzzle. Zwei Puzzle-teile sind noch leer und warten auf die Kindergärtler und ihre Lehrpersonen, die im Laufe des Schuljahres ebenfalls zur «Eischachen»-Gemeinschaft stossen.



Die Klassen stellen sich vor



Jahresmotto Schulhaus Eischachen



Die neuen «Eischachen»-Schülerinnen und -Schüler werden begrüsst



«Eischachen»-Puzzle



Das Lehrer-Team vom Bündtmättli ist bereit für das neue Schuljahr

LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.



EntsorgungPlus
 Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

Lötischer Logistik AG
 Spahau 3
 CH-6014 Luzern
 T +41 41 259 0777
www.logistik-plus.ch



FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU
EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS



UFAG SURSEE



SCHULHAUS HAGENDORN



BÜNDTMÄTTLI MALTERS



ZURBRIGGEN SAAS ALMAGELL

seit 1990

TEL 041 497 38 52
 FAX 041 497 38 65

INFO@PENDOLA.CH
WWW.PENDOLA.CH





Riedweg Motorgeräte AG
 Geschäftsinhaber Martin Bachmann und Daniel Brun
 Eistrasse 6 · 6102 Malters · Tel. 041 497 15 66 · www.riedweg.ch
 Ihr Fachgeschäft für Staubsauger, Nasssauger, Hochdruckreiniger – für die Industrie, Landwirtschaft oder rund ums Haus, wir haben das richtige Gerät. Kommen Sie vorbei oder verlangen Sie eine Offerte.




SCHUMACHER ELEKTRO AG

Projektierungen und Ausführungen sämtlicher Installationen!

Wir suchen Verstärkung! Elektroinstallateur/In EFZ
Zudem, freie Lehrstellen 2021/22

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch



Naturheilpraxis Schwarzenberg
 Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bach-Blüten-Beratung

Erich Köllnberger, M. Sc.
 Dipl. Heilpraktiker TCM
 Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 · 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

«Bündtmättli»: You can do it!



Die Schulleiterin Sabine Steinmann begrüsst die Kinder und zwei, die sich verspätet haben

Mit feierlichen Worten und vielen guten Wünschen eröffnete die Schulleiterin Sabine Steinmann im «Bündtmättli» das neue Schuljahr.

Ein gemeinsames Jahresmotto begleitet uns jeweils durch das ganze Schuljahr. Die Eröffnungsfeier ist gleichzeitig der Start zum neuen Thema. Unter dem Motto «You can do it» werden wir uns in verschiedenen Aktivitäten mit unseren Stärken beschäftigen. Alle Klassen haben passend zum Jahresmotto an der Eröffnungsfeier einen Wunsch vorgetragen. Dieser wurde an einen Traumfänger gehängt. Ob er uns wohl hilft, das zu erreichen, was wir uns vorgenommen haben? Es gehört zur «Bündtmättli»-Tradition, dass die Kindergärtler besonders begrüsst werden. Alle Sechstklässler



Viele gute Wünsche fürs neue Schuljahr

bildeten ein Spalier mit Sonnenblumen, unter welchem die Kindergartenkinder hindurch gingen. Mit viel Applaus zogen sie in die Schule ein. Herzlich willkommen im neuen Schuljahr!

Termine Schulcafés Schuljahr 2020/21



Schulcafé Kindergarten und Primarschule Bündtmättli

immer von 8.30 bis 9.30 Uhr
– Dienstag, 24. November 2020
– Donnerstag, 21. Januar 2021
– Dienstag, 27. April 2021

Schulcafé Kindergarten und Primarschule Eischachen

immer von 8.30 bis 9.30 Uhr
– Donnerstag, 26. November 2020
– Freitag, 22. Januar 2021
– Donnerstag, 29. April 2021

Schulcafé Sekundarschule Muoshof

immer von 9.00 bis 10.00 Uhr
– Donnerstag, 5. November 2020
– Freitag, 8. Januar 2021
– Dienstag, 27. April 2021
– Freitag, 11. Juni 2021

Zwischenstunde mit den Schulleitungen der Volks- und Musikschule

im Schulhaus Muoshof
– Donnerstag, 4. März 2021, 17.30 bis 18.30 Uhr
Die Schulleitungen der Volks- und Musikschule und die Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedenen Themen der Schule.



Die Kindergärtler werden an der Eröffnungsfeier jeweils speziell empfangen. Die Sechstklässler haben dieses Begrüssungsritual vorbereitet



Der Traumfänger (links im Bild) nimmt die guten Wünsche zum neuen Schuljahr auf

TRENDIG IN DEN HERBST

DAMIT DEIN LOOK NOCH FARBIGER WIRD.



RITA AREGGER | MÜNZGASSE 1 | 6102 MALTERS | 041 497 44 30 | www.coiffuretrendmalters.ch

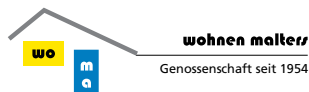


Superschnell. Und super- unterhaltsam.

ebl-telecom.ch

Highspeed Internet, TV sowie
Festnetz- und Mobiltelefonie
zu besten Preisen.

EBL Telecom AG | Bahnhofstr. 28, 3076 Worb
info@ebl-telecom.ch, T 0800 325 000



wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

Wohnungsangebote online unter:

www.wohnen-malters.ch



ROTH AG
Isolationen Brandschutz Beschichtungen



ROTH AG Malters

Werkstrasse 1
6102 Malters
Tel. +41 (0) 41 498 07 20
Fax +41 (0) 41 498 07 21

www.roth.ch / infomalters@roth.ch

Krummenacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH
WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

MÖBEL TISCHE KÜCHEN TÜREN
MONTAGEN MÖBELRESTAURIERUNG
SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

041 497 31 92
079 691 30 78

Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner

Das Schuljahr 2020/21 in Zahlen

Ein kurzer Steckbrief der Schulen Malters zum Schuljahr 2020/21.

Im Vergleich zum Vorjahr führen wir zwei Abteilungen weniger und zehn Lernende weniger besuchen den Unterricht an den Schulen Malters.

Die 799 Schülerinnen und Schüler werden von insgesamt 107 Lehrpersonen und Assistentinnen und Assistenten unterrichtet. Zudem arbeiten rund 14 Personen in schulnahen Aufgaben für die Schule (Sekretariat, Schulleitung, Mittagstisch Sek, Zahnprophylaxe, Läusefachfrauen, Zivi usw.). In dieser Vielzahl von Mitarbeitenden sind die Religionslehrpersonen, Seniorinnen und

Senioren im Klassenzimmer, Hauswartungen, Schulbusfahrer, Reinigungsleute nicht inbegriffen. Auch sie leisten einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Schulalltags.

Schülerzahlen

Kindergarten	113
Primar	396
Sek	290
Total	799

Anzahl Abteilungen

Kindergarten	6
Primar	21
Sek	17
Total	44

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt.

Die Termine im Schuljahr 2020/21 sind:

- Donnerstag, 15. Oktober 2020
- Dienstag, 15. Dezember 2020
- Freitag, 15. Januar 2021
- Montag, 15. März 2021
- Dienstag, 15. Juni 2021

An der Sekundarschule öffnete der «Muoshof» seine Türen vom 26. Oktober bis 30. Oktober 2020.

Lehrstellenparcours 2020 abgesagt

Infolge Corona-Vorsichtsmassnahmen mussten viele Betriebe die Teilnahme am Lehrstellenparcours absagen. Aus diesem Grund kann diese beliebte und erfolgreiche Veranstaltung dieses Jahr nicht durchgeführt werden.

Verzicht auf Elterntaxi

Kindergärtler lernen den Schulweg in Begleitung Erwachsener kennen und lernen über kurz oder lang, ihn selbstständig zu bewältigen. Auch Schülerinnen und Schüler legen den Weg selbstständig zurück.

Unsere Schulwegkarte, die auf der Webseite der Schulen Malters unter «Downloads» zu finden ist, unterstützt Sie bei der Suche des geeigneten Schulweges für Ihr Kind. Der Schulweg gehört zum Schulalltag und stellt einen bedeutenden Anteil der täglichen Bewegung dar,

welche für Kinder notwendig und gesund ist. Nicht zu unterschätzen sind spannende und verbindende Erlebnisse, wenn sie den Weg zusammen mit anderen zurücklegen. Sie werden das wahrscheinlich bestätigen können, wenn Sie sich an Ihre eigene Kindheit erinnern.

Wie sich im Austausch mit dem Werkdienst und der Luzerner Polizei gezeigt hat, sind Elterntaxi-Fahrten leider regelmässig zu beobachten. Viele Bring- und Holaktionen führen für Kinder zu gefährlichen Situationen. Die Schulen appellieren daher an die Eltern, ihre Kin-

der zu Fuss oder mit dem Velo auf den Schulweg zu schicken. Schülerinnen und Schüler lernen und entdecken auf ihrem selbstständig zurückgelegten Schulweg Tag für Tag. Sollte es unumgänglich sein, dass Sie Ihr Kind ausnahmsweise bringen oder holen müssen, bitten wir Sie, einen öffentlichen Parkplatz zu nutzen.

Elterninformationen zu Corona

Die Schulen informieren die Erziehungsberechtigten über Veränderungen per Mail. Allgemeine Informationen finden Sie immer auch auf unserer Webseite.

«Musikmittag» erfolgreich gestartet!

Zwei Pianistinnen und ein Kontrabassist treffen sich in diesem Schuljahr jeweils am Dienstagmittag zusammen mit der Musiklehrerin Madeleine Bischof in der «All'Aria».

Teigwarensalat, frisches Gemüse, Sandwichs und Risotto zum kalt oder warm Essen werden ausgepackt und in der Küche der «All'Aria» gemeinsam gegessen. Nach dem Essen und vielen Plaudereien werden die Musikzimmer in Beschlag genommen. Der Kontrabass wird ausgepackt und gestimmt, die Klaviernoten sortiert und munter musiziert und geübt.

Madeleine Bischof unterstützt die Musikantinnen und Musikanten mit Rat und Tat beim Üben. Die Mittagszeit vergeht im

Nu und schon heisst es alles zusammenpacken und ab mit dem Kickboard zurück ins Schulhaus. Das «Musikmittag» hat noch freie Plätze.

Nachmeldungen und Informationen erhalten Sie unter: judith.reinert@musikschule-malters.ch oder 041 499 66 44.



Musikmittag mit Rafael, Naomi, Timéo und Madeleine Bischof



FirstTEC.ch

SICHER AUF DEM DACH

First TEC GmbH
Kantonsstrasse 34
CH - 6102 Malters

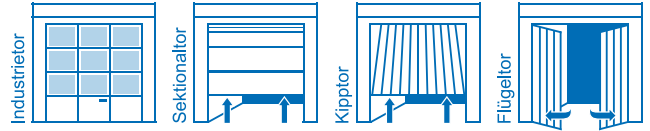
Tel.: +41 76 415 90 50
Email: info@first-tec.ch
Web: www.first-tec.ch



TORBAU Schmidiger

6105 Schachen/LU

Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 20 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch

PFISTERER



Wo immer Sie **ENERGIE** brauchen -
wir sorgen dafür, dass sie ankommt!



THE PFISTERER GROUP

PFISTERER

LAPP
INSULATORS

IXOSIL

SEFAG

the power connection

Rückblick auf die Umfrage rund um den Gesangs- und Instrumentalunterricht an der Musikschule



Oboistinnen an einem Probenstag

Im letzten Schuljahr führte die Musikschule mit den Musikschülerinnen und Musikschülern, die Einzel- und Partnerunterricht in einem Instrument oder im Gesang besuchen, und mit deren Erziehungsberechtigten eine Umfrage durch.

Ziel der Umfrage war es, die Unterrichtsqualität, die Kommunikation und die Qualität der Veranstaltungen zu überprüfen. Die Umfrage wurde von über 50 Prozent der Befragten ausgefüllt. Es ergaben sich durchs Band hohe oder sehr hohe Werte für die Musikschule.

Die Höchstwerte erhielt die Musikschule zu folgenden Aussagen:

- Die Unterrichtsdauer wird eingehalten.
- Unser Kind fühlt sich von der Musiklehrperson verstanden.
- Unser Kind weiss, was es bis zur nächsten Stunde zu tun gibt.
- Die Lehrperson ist gut erreichbar.

- Der Unterricht entspricht den Fähigkeiten unseres Kindes.
- Die Musiklehrperson ist freundlich und gut gelaunt.
- Die Musiklehrperson hat ein offenes Ohr für meine Anliegen.

Gute, aber etwas tiefere Werte erhielt die Musikschule zu nachstehenden Aussagen.

Die etwas tieferen Werte veranlassten uns, die Rückmeldungen zu beleuchten und Massnahmen abzuleiten.

«Wir werden von der Musiklehrperson über den Entwicklungsstand unseres Kindes informiert»

- Massnahmen:
- Um den Hintergrund zu dieser Aussage genauer zu klären, werden bei den Standortbestimmungen im Schuljahr 2020/21 spezifische Fragen zu diesem Thema eingeplant.
 - Die Eltern wurden informiert, dass sie jederzeit im Unterricht willkommen

sind. Sie dürfen sich immer über den Entwicklungsstand ihres Kindes informieren. Eine Zusammenarbeit und ein Austausch zwischen den Eltern und den Musiklehrpersonen ist aus Sicht der Musikschule sehr erwünscht.

«Unser Kind spielt gerne mit anderen zusammen»

Massnahmen:

- Die Nein-Stimmen müssen nicht negativ bewertet werden. Es gibt Kinder, die bewusst ein Instrument wählen, das sehr gut alleine klingt (Klavier, Gitarre). Sie wollen für sich die Musik entdecken und fühlen sich mit sich und ihrem Instrument wohl. Es werden keine Massnahmen getroffen.

«Ich trete gerne auf»

Massnahmen:

- Die Antwort gibt nicht Aufschluss darüber, warum ein Kind gerne oder nicht gerne auftritt. Um dies zu erfahren, werden die Schüler/innen im Schuljahr 2020/21 einen Fragebogen mit gezielten Fragen ausfüllen. Erst im Anschluss können eventuell Massnahmen ergriffen werden.
- Grundsätzlich erachtet es die Musikschule als wertvoll, wenn jedes Kind einmal im Jahr in einem passenden Rahmen einen Auftritt mit dem Instrument oder mit der Stimme hat. Mit Auftritten kann das Selbstvertrauen gesteigert werden, es hilft für ein zielgerichtetes Üben und kann die Übemotivation steigern.

«Ich habe genügend Zeit zum Üben»

Massnahmen:

- Die Musikschulleitung informiert die Eltern über ihre möglichen Unterstützungsvarianten beim Üben.
- Die Lehrpersonen erhalten von der Musikschulleitung Inputs zur Unterstützung des Übeverhaltens der Schüler/innen (Übetabellen, Übeolympiade, Üben mit WhatsApp u.v.m.).

«Die Informationen zum Unterricht, zu Konzerten usw. sind für mich klar und verständlich»

Massnahmen:

- Die Musiklehrpersonen erhalten schriftlich Grundsätze zur Information und Kommunikation mit den Schülerinnen/Schülern und den Eltern.

Mit Elan und Schwung ins neue Musikschuljahr

Mit einer Eröffnungskonferenz, Weiterbildung und einem gemeinsamen Essen sind die Musiklehrpersonen in der letzten Sommerferienwoche ins neue Schuljahr gestartet.

Der Leitsatz «Die Musikschule bietet Unterricht für jedes Alter, Niveau und Bedürfnis» prägte die Weiterbildungen. Die Lehrpersonen konnten wählen zwischen

Theorie-Inputs und Praxisbeispielen zum frühen Instrumental- und Gesangsunterricht oder dem Unterricht mit Senioren.

Herzlich willkommen!

Die Musikschule heisst vier neue Lehrpersonen willkommen. Dies sind Mirjam Scherrer (Saxofon), Sabine Pfyffer (Musik und Bewegung), Linda Gisler und Jakob Falz (Co-Leitung des Jugendchors).

Neuanlagen Umbauten Reparaturen

**ELEKTRO
HOF**

Oskar Hof
eidg. dipl.
Elektroinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg
Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

KAO-FELDER GMBH

Luzernstrasse 31
6102 Malters
041 497 06 73

willkommen@kao-felder.ch
kao-felder.ch



IHR KAMINFEGER
professionell & sauber



Schacher

Ich empfehle mich für

- Malen
- Tapezieren
- Beschriften
- Reinigen

Pius Schacher
Geissbühl 2
6102 Malters

041 497 42 41 oder 079 758 43 82



Die gute berufliche Grundbildung...
Der moderne Arbeitsplatz



Daniel Habermacher
Netzelektriker
1. Lehrjahr



Fabio Portmann
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Janis Vogel
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Simon Agner
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Silvan Renggli
Montage-Elektriker
2. Lehrjahr



Julian Schmid
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Jonas Stalder
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Arno Müller
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Livio Odermatt
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Sina Portmann
Kauffrau
3. Lehrjahr



Michael Agner
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Jan Baumgartner
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Michael Buck
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Träume haben Flügel ... Ein Flügel für die Gemeinde Malters

Schon viele Klavierschüler/innen an unserer Musikschule hatten die Gelegenheit, an einem Flügel zu spielen, an jenem im Pfarreiheim, aber auch auf anderen, noch grösseren Flügeln.

Wir fragten darum unsere Schüler/innen, ob die Gemeinde Malters nun einen Flügel anschaffen sollte. Die Antwort kam postwendend: «Ja, klar, ein Flügel gehört doch einfach dazu!»

Im Gespräch wollten wir dann wissen, was denn der Reiz eines Flügels sei, was an einem Flügel denn so besonders sei: Es seien doch gleich viele Tasten und Saiten wie bei einem Klavier vorhanden ...

Die Schüler/innen schwärmten:

«Wenn ich mich an einen Flügel setze, dann fühle ich mich wie eine grosse Pianistin. Der Klang, den ich hervorzubringen kann, ist mega schön, sehr klangvoll.»

«Man fühlt sich wie auf einer grossen Bühne und man hat das Gefühl, mit dem Klang könne man den ganzen Raum füllen, auch mit leisen Tönen.»

«Ich fühle mich glücklich, wenn ich auf einem Flügel spielen kann.»

«Auf einem Flügel zu spielen, ist etwas ganz Spezielles. Dann gibt man sich noch mehr Mühe, alles richtig und schön zu spielen: Es muss einfach alles stimmen.»



Klavierlehrer Joel Fluri am Flügel

«Auf einem Flügel zu spielen, ist für mich ein Erlebnis, das mich motiviert.»

«Es fühlt sich mächtiger an und ich kann viel mehr Töne hören.»

«Wenn ich weiss, dass ich an einem Flügel vorspielen kann, dann will ich auch etwas ganz Spezielles vorspielen.»

Zusammengefasst meinten alle: «Es ist schwierig, das Gefühl zu beschreiben, das man hat, wenn man auf einem Flügel spielt. Es ist einfach etwas sehr

Besonderes – und besonders schön!» Auch wir Klavierlehrpersonen der Musikschule Malters sind uns einig: Ein Flügel im Unterricht bringt Qualität und ist eine nachhaltige Quelle der Inspiration. An einem Flügel erleben die Schüler/innen die Musik in ihrer ganzen Vielfalt, von laut bis leise, schroff und zart. Das technische Können ist das eine, aber Musik, welche die Seele wirklich berührt, lebt vom Klang.

Der Spendenmarathon ist gut angelaufen

**Vielen Dank an unsere Sponsoren!
Wir sammeln weiter. Unterstützen
auch Sie unser Fundraising-Projekt!
Jede Spende zählt!
www.maltersbefluegelt.ch**

Hauptsponsor: Mindestens Fr. 5000.–

– Lustenberger Annemarie
und Hanspeter

Sponsor: Mindestens Fr. 2000.–

– Dürr Markus und Edith
– Hug AG
– Stalder-Weibel Ruth und Peter

Gönner: Mindestens Fr. 500.–

– Vogel-Aregger Petra und Erwin
– Sommer-Jordi Hugo A.
– Steiner Energie AG

- Dr. med. Estermann Bernhard
- Bühlmann Monika und Peter
- Riklin Niklaus
- Koch Victor und Alice
- Roth-Kempf Josef und Rosmarie
- Hodel Rita und Franz
- Spielhofer-Hofstetter A. und M.
- Zihlmann Fritz und Heidi
- Clientis EB Entlebucher Bank AG
- Garage B. Seeberger AG
- Langenegger Josef
- LustenbergeJosef
- Burri Kriemi und Hans
- Hofer René und Hofer Schmid Annette
- Hofer-Klaus Sandra und Hofer Guido
- Raiffeisenbank Pilatus

SPENDENKONTO

**IBAN CH48 8080 8005 5556 2971 1
– RAIFFEISENBANK PILATUS**





«entfässelte herde»

Aktuelle Installation auf dem Kaiserhof Malters bei Hodel & Partner

Edwin Grüter präsentiert seine Installation bei Hodel & Partner auf dem Kaiserhof in Malters.

Edwin Grüter arbeitet als Künstler seit bald vier Jahrzehnten fast ausschliesslich installativ in und mit ganz unterschiedlichen Räumen. Nach der Installation «auf fassungen» in Giswil wandte sich Edwin Grüter an Marco Meier, Präsident von Jardin Suisse Zentralschweiz und Geschäftsführer von Hodel & Partner, mit der Frage, ob die Fässer wohl eine Verwendung bei den Gartenbauern finden würden. Es ist dem Künstler sehr wichtig, dass die Materialien, welche er für seine Installationen verwendet, auch nachhaltig weiter genutzt werden können. Marco Meier lud Edwin Grüter zu einem Besuch auf dem Kaiserhof in Malters ein, um zu überlegen, ob er sich nicht eine zweite Installation mit den Fässern vorstellen könnte, diesmal im Grü-

nen. Daraus entstand bei Edwin Grüter die Idee für seine neue Installation und so fanden die roten Fässer ihren Weg nach Malters. Im Gegensatz zu Giswil, wo eine rote, herausgeputzte, perfekt ausgerichtete Fässer-Kolonnade in einer leeren Industriehalle aufgebaut war, sorgen die Fässer im Gartenpark für Belebung und Bewegung durch die offene Verteilung in den wild wuchernden Wiesenstreifen. «entfässelte herde» nennt der Künstler seine neuste Installation im Gartenpark der Firma Hodel & Partner in Malters.

Rote Fässer

Insgesamt 78 rote Fässer sind so auf den vier Grasstreifen verteilt, dass sie wie zufällig hingestellt scheinen. Diese asymmetrische Anordnung der Fässer bildet einerseits einen Kontrast zur geometrisch geordneten Parkanlage, andererseits nimmt sie auch die wild wachsende Struktur der Grasfläche auf. Die

Platzierung der Fässer erinnert an eine grasende Kuhherde, die soeben auf die Weide gelassen wurde. Die roten Fässer bilden komplementäre Farbtupfer auf der zirka 2000 m² grossen Grünfläche.

Auszug aus der Laudatio von Urs Bugmann

«Der Titel spielt mit unserer Vorstellung: Er verknüpft die Fässer mit der abgelegten Fessel, einen toten Industriegegenstand mit lebendigen Tieren. Die roten Fässer im grünen Gras setzen Kultur gegen Natur, mechanisch Hergestelltes gegen natürlich Gewachsenes; sie verbinden Gegensätze.»

Freier Zugang

Die Installation «entfässelte herde» steht im Park der Gartenfirma Hodel & Partner, Kaiserhof 1, in Malters und ist frei zugänglich. Die Ausstellung dauert bis Februar 2021.

Strom ab 2021 vollständig einheimisch und erneuerbar

Die Steiner Energie AG setzt ab Januar 2021 vollständig auf Schweizer Wasserkraft und Malterser Solarstrom.

Bereits vor Jahren hat sich die örtliche Stromversorgerin dieses Ziel gesetzt und sich schrittweise aus der Kernenergie zurückgezogen. Im letzten Jahr konnte der Anteil erneuerbarer Energie bereits auf 97 Prozent gesteigert werden. Das Ziel ist nun erreicht: Ab 2021 ist die Grundversorgung im Verteilnetz der Steiner Energie zu 100 Prozent erneuerbar.

Dazu wurden die bisherigen Stromprodukte überarbeitet, Name und Zusammensetzung geändert. Der Preis für die Energie wird dabei leicht gesenkt. Die bisherigen Stromprodukte werden ab nächsten Januar automatisch passend ersetzt. Kundinnen und Kunden der Steiner Energie müssen nichts weiter unternehmen und profitieren doppelt. Die Herkunft und Erzeugungsart jeder verbrauchten Kilowattstunde ist mit Nachweisen belegt. Hier ist «aus der Region, für die Region» garantiert.

Mit «SolarStrom plus» gemeinsam die lokale Ökostromproduktion unterstützen

Bereits gegen 100 Kundinnen oder Kunden der Steiner Energie haben sich zum Beispiel mit «RegioMix» für lokalen Ökostrom entschieden. Das ist mit dem neuen Stromprodukt «SolarStrom plus» weiterhin möglich.



Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Bündtmättli

Auf den Dächern von Malters produzieren inzwischen über 130 Fotovoltaikanlagen erneuerbaren Strom. Die meisten Anlagen im Malterser Stromnetz erzeugen dabei mehr Energie, als vom Eigentümer selber verbraucht werden kann. Dieser überschüssige Strom wird direkt für das Stromprodukt «SolarStrom plus» übernommen und den Produzenten marktgerecht vergütet.

Kundinnen und Kunden der Steiner Energie können somit auch ohne eigene Fotovoltaikanlage lokal in Malters erzeugten Ökostrom nutzen. Der monatliche Aufpreis für einen durchschnittlichen Haushalt beträgt dabei weniger als zehn Franken! Dieser ökologische Mehrwert wird zusätzlich an die lokalen Produzenten weitergegeben, damit ein Teil ihrer Investitionen gedeckt werden kann.

Ein Produktwechsel kann jederzeit und unkompliziert online oder direkt bei der Steiner Energie gemeldet werden.

Smart Meter mit Onlineportal: Den Energiefluss sichtbar machen und Stromfresser erkennen

In der vom Schweizer Stimmvolk bestätigten Energiestrategie 2050 werden die sogenannten Smart Meter zur Pflicht. Die Steiner Energie ersetzt bereits seit einiger Zeit die herkömmlichen Zähler durch Smart Meter und befindet sich mit der Umrüstung bereits im Endspurt. Damit haben alle Kunden und Produzenten mit einem geschützten Onlineportal Zugriff auf ihre detaillierten Verbrauchs- oder Produktionsdaten. Infos für die Registrierung befinden sich jeweils auf der Stromrechnung.

WasserStrom plus

(vormals Wasserkraft)



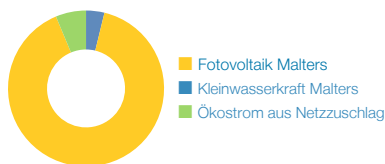
Mit diesem ökologischen Standard-Stromprodukt erhalten Sie Strom aus heimischen Wasserkraftwerken und Speicherseen sowie Strom aus Fotovoltaikanlagen, die am Versorgungsnetz Malters angeschlossen sind.

*Monatliche Stromkosten ca. **CHF 73.—**

*Monatliche Stromkosten inkl. MWSt. für einen durchschnittlichen Haushalt (H4) ab 2021

SolarStrom plus

(vormals RegioMix)



«SolarStrom plus» enthält ökologische Energie aus Ihrer Nachbarschaft. Neben einem kleinen Anteil Malterser Kleinwasserkraft besteht dieses Stromprodukt aus lokal in Malters erzeugtem Strom von Fotovoltaikanlagen.

*Monatliche Stromkosten ca. **CHF 82.—**

WasserStrom pur

(vormals Grosskraft)



Dieses Produkt enthält Strom aus verschiedenen Schweizer Wasserkraftwerken.

*Monatliche Stromkosten ca. **CHF 71.—**

Berechnen Sie Ihre Stromkosten online.



www.steiner-energie.ch/strompreisrechner



HANS BÜHLER *wohnfühlen*
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch



*Ihre Ziele
im Fokus*

- Steuerberatung für natürliche und juristische Personen
- Finanzbuchhaltung und Abschlussberatung
- Aktienrechtliche Revisionen
- Lohnbuchhaltung und Saläradministration
- Firmengründungen und Nachfolgeregelungen

Buck Treuhand AG
Luzernstrasse 100, 6102 Malters
Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch



TANTEC
Metallbau | Glasbau | Tortechnik

Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns

Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch



Markus Vogel
SCHREINEREI

Schreinerei Markus Vogel AG
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch



WEIBEL + SOMMER
ELEKTRO TELECOM

24h ELEKTRO-SOFORTHILFE 041 289 10 10
Rothenburg Malters www.weibel-sommer.ch

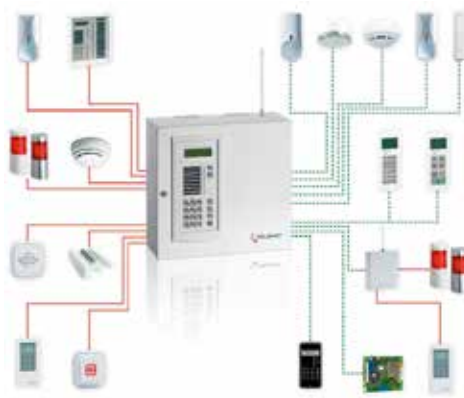
So schützt man sich vor Einbrechern

Im Jahr 2019 fanden in der Schweiz durchschnittlich 100 Einbrüche pro Tag statt. Grund genug, sein Zuhause vor unerwünschten Besuchern zu schützen. Erschwert man den Einbrechern, ins Haus zu gelangen, senkt man das Risiko eines Einbruchs. Zur Abschreckung und zur effektiven Verhinderung von Einbrüchen gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Dass Einbrecher nur bei Dunkelheit auftauchen, entspricht nicht der Realität. Die grosse Mehrheit aller Einbrüche in Privatwohnungen und Häuser wird tagsüber begangen. Weshalb? Weil dann die meisten Menschen nicht zu Hause, sondern bei der Arbeit, beim Einkaufen oder sonst unterwegs sind. Mit anderen Worten: Diebe wollen grundsätzlich nicht gesehen werden und auch niemandem begegnen. Aus diesem Grund scheuen sie Lärm und Aufwand – und wenn es dunkel ist, das Licht. Ihr Ziel ist, dass alles so schnell, so leise und so unauffällig wie möglich geschehen soll. Das ist auch der Grund dafür, dass der grösste Teil aller Einbrüche nicht wie im Film mit Schweißbrenner und Glasschneider verübt wird, sondern mit einfachen Hebelwerkzeugen wie einem Schraubenzieher. Dieser passt in jede Jackentasche.

Einbruchrisiko senken

Das Risiko kann gesenkt werden, indem man alle Schwachstellen beseitigt, bei denen beispielsweise ein Schraubenzieher als Einbruchwerkzeug funktionieren könnte. Wertsachen wie Schmuck, Uhren, Goldmünzen oder Wertpapiere gehören in den Tresor. Dieser sollte über ein



Alarmanlagen bieten zusätzlichen Schutz dank Optik und Signal

Schloss mit Zahlencode verfügen und im Mauerwerk verankert sein. Ergänzend bewährt sich auch die Beleuchtung mittels Bewegungsmelder und Alarmanlagen. Optische und akustische Signalgeber lösen Alarm aus. Werden zudem Glasbruchmelder und Magnetkontakte an Türen und Fenstern angebracht, wird bereits der Versuch eines unerlaubten Zutritts ins Gebäude erkannt und gemeldet. Im Falle eines Einbruchs erfolgt die akustische und optische Alarmierung vor Ort. Gleichfalls kann der Alarm über eine automatische Übertragungseinrichtung zu einer hilfeleistenden Stelle, z.B. auf eine Notrufzentrale oder auf Ihr Smartphone, übertragen werden.

Informationen

Die Steiner Energie AG in Malers bietet seit Jahren einen effektiven Einbruchschutz für alle Ausbaustufen an.

Für eine unverbindliche und kostenlose Auskunft und weiterführende Beratung kontaktieren Sie unsere Spezialisten Paul Tanner oder Bruno Odermatt (Telefon 041 499 90 90).

Einbruchschutz Tipps für den Hausbesitzer

Haus- und Nebentüren

1. Sind Hauseingang und Treppenhaus ausreichend beleuchtet?
2. Haben die Haus- und Nebentüren gute Schliessbeschläge (Mehrpunktverriegelungen, Sicherheitsschliessbleche, Sicherheitslangschild, Bänder)?
3. Sind die Schliesszylinder geschützt (nicht vorstehend)?
4. Sind die Türen massiv und die Türrahmen gut verankert?
5. Hat Ihre Haus- oder Wohnungstüre einen Weitwinkelspion?

Fenster- und Fenstertüren

1. Sind Ihre Fenster- und Fenstertüren mit Sicherheitsbeschlägen (Pilzkopfbeschläge, zusätzliche Stangenverschlüsse und abschliessbare Griffe) ausgerüstet?
2. Sind die Rollläden gegen das Anheben gesichert?
3. Können die Fensterläden von aussen geöffnet werden?
4. Können die Gitterverschraubungen mit einfachem Werkzeug gelöst werden?

Verschiedenes

1. Sind die Gitterroste und Schutzraum-Ausstiegdeckel gegen einfaches Anheben gesichert?
2. Entspricht die Bepflanzung beim Zugang und Sitzplatz Ihrem Sicherheitsbedürfnis?
3. Verraten Sie die Abwesenheit nicht durch Hinweise wie Notizen an der Haustür, einen überfüllten Briefkasten oder Mitteilungen über den Telefonbeantworter.
4. Vorsicht vor den scheinbar sicheren Schlüsselverstecken. Diese sind auch den Dieben bekannt.
5. Vorsicht mit E-Mail-Abwesenheitsmeldungen und Einträgen in Social-Media-Netzen (z.B. Facebook).

Jahreskalender 2021 Malers

Wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten. (August Bebel)

Diesmal sind im Jahreskalender Malers alte Postkarten und Fotos aus der Zeit Anfang 20. Jahrhundert zu finden. Auf der Rückseite der Monatsblätter ist eine Abschrift aus dem Gemeinderatsprotokoll des Jahres 1921. Diese zeigt, was im damaligen Gemeinderat diskutiert und entschieden wurde.

Dazu finden Sie eine Auswahl von Inseraten aus dem Jahr 1921, erschienen in den damaligen Zeitungen «Luzerner Tagblatt» und «Vaterland».

Realisation: Erich Hänggi

Preis: Fr. 25.–

Verkauf

- Martinsladen Malers
Luzernstrasse 94, Malers
- Papeterie Mühlebach
Münzgasse 2, Malers



Generationenwechsel bei der Pendola GmbH

Nach rund drei Jahrzehnten übergibt Antonio Pendola (65) die Geschäftsführung an seinen Sohn Fabio Pendola (33).

Die Firma Pendola ist vor gut 30 Jahren erstmals als Ein-Mann-Betrieb tätig geworden. Mittlerweile ist dies ein schweizweit tätiges Unternehmen, u.a. mit öffentlichen Aufträgen des Bundes. Trotz der wachsenden Bekanntheit ist die Pendola GmbH mit Sitz in Malters stets lokal geerdet. Die zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen die abwechslungsreichen regionalen und überregionalen Gross- und Kleinaufträge.

Seit 2007 ist Fabio Pendola im Unternehmen tätig und hat in dieser Zeit viele Erfahrungen gesammelt und laufend Projekte sowie Verantwortungen übernommen. Bereits heute führt er den gesamten Bereich des Rohrleitungsbaus.

Am 1. August 2020 hat Fabio Pendola offiziell die Geschäftsleitung der Pendola GmbH übernommen. Mit seinem fachmännischen Wissen und ge-




Generationenwechsel: Antonio Pendola übergibt die Geschäftsführung Fabio Pendola


lebten Unternehmergeist befindet sich die Firma weiterhin in guten Händen. Unter der neuen Leitung bleiben die Bereiche Fassaden, Metallbau und Rohrleitungsbau wie gewohnt bestehen. Antonio Pendola wird in einem reduzierten

Pensum weiterhin im Betrieb tätig sein. Mit der Übergabe der Geschäftstätigkeit an die nächste Generation und der neu gewonnenen Zeit widmet sich Antonio Pendola nun vermehrt seiner Familie, den Hobbys und dem Grosskind.


Unser neues Team




Manon
Physiotherapeutin



Monique
leitende
Physiotherapeutin



Marijn
stv. leitende
Physiotherapeutin





Nynke
Physiotherapeutin

Therapiezentrum Angi Merz GmbH


- (Sport-)Physiotherapie
- Akupunktur TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)
- Stosswellentherapie
- Massagen
- Fitnessstudio Qualitop zertifiziert

	Erwachsene	bis 18/65+//IV
3 Monate	240.-	200.-
6 Monate	350.-	300.-
12 Monate	590.-	490.-


Probetraining jederzeit kostenlos & unverbindlich vereinbaren unter 041 497 14 64

www.therapiezentrumangimerz.ch



Dorien
Physiotherapeutin



Fien
Physiotherapeutin

Pro Senectute Kanton Luzern: Herbstsammlung 2020

Vom 21. September bis 31. Oktober 2020 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft.» – so lautet das Motto.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes

selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer unter Einhaltung der Schutzmassnahmen in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs. Es kann zum ersten Mal auch bargeldlos via TWINT gespendet werden. Wegen Corona wird dieses Jahr in Malters auf die briefliche Samm-

lung umgestellt. Die 25 Sammlerinnen und Sammler verteilen die Briefe in die Briefkästen. Wir bitten Sie, die Spende mit dem Einzahlungsschein zu tätigen. Danke. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Rundschau Malters

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Homepage des jeweiligen Organizers.

Parteien



Die FDP. Die Liberalen Malters wünscht allen Amtsträgern am 1. September 2020 einen guten Start in ihre Tätigkeit.

Auch wenn am 27. September keine kommunalen Abstimmungen anstehen, möchten wir Sie dazu ermuntern, ihr Stimmrecht wahrzunehmen.

Markt

Monatsmarkt, Samstag, 3. Oktober, vormittags auf dem Dorfplatz

Am Monatsmarkt werden vorwiegend Frischprodukte angeboten: Gemüse, Früchte, Lebensmittel, Bäckerei- und Konditoreiprodukte, Fleisch usw.

Es hat noch Platz für weitere Aussteller auf dem Dorfplatz – Interessierte melden sich bei der Gemeinde Malters, Aurelia Troxler, aurelia.troxler@malters.ch.

Vereine



Information

Aufgrund der empfohlenen Hygienevorschriften des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) bezüglich des Covid-19-Virus und der gegebenen Räumlichkeiten hat der Vorstand vom Kreis

Junger Eltern entschieden, das Zwärgekafi und das Chindersinge dieses Jahr nicht mehr durchzuführen. Die Gesundheit aller liegt uns sehr am Herzen. Weitere Anlässe des Jahresprogramms werden, soweit es die Covid-19-Situation zulässt, durchgeführt. Auf unserer Homepage (www.frauenbund-malters.ch/kje) werden Sie fortlaufend informiert.

Wir danken für das Verständnis und wünschen allen weiterhin gute Gesundheit.



3. Oktober 2020: Besinnliche Wanderung zum Tageserwachen

Gemeinsam sind wir unterwegs und wandern in den neuen Morgen. Dabei lassen wir uns von kurzen Impulsen, aber auch von der erwachenden Natur inspirieren. In rund zwei Stunden erreichen wir unser Ziel, wo wir uns stärken. Nach der gemeinsamen Wanderung zum Ausgangsort werden wir um die Mit-tagszeit zurück in Malters sein.

Ort: Besammlung Parkplatz Gasser, Fahrgemeinschaften (über die Anzahl Autos wird vor Ort entschieden)

Zeit: 06.30 Uhr

Ersatztermin: Sonntag, 4. Oktober 2020

Leitung: Liturgiegruppe Frauenbund, Carla Wicky, 041 497 51 22



Geschwister lieben sich – Geschwister streiten sich!

Konflikte unter Geschwistern sind ein entwicklungsförderndes Phänomen und für Eltern eine herausfordernde Tatsache!

Was sollten Eltern tun, bevor sie den letzten Nerv verlieren? Wie viel Einmischung ist notwendig und hilfreich? Diese und weitere Fragen werden am Fachvortrag behandelt.

Datum: 20. Oktober 2020

Ort: Singsaal Schulhaus Bündtmättli

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Kosten: Fr. 10.– pro Person / Elternpaar Fr. 15.–

Leitung: Silvia Erni, Elternbildnerin CAS, Paar- und Familienberaterin IKP, Gordon Kommunikationstrainerin

Anmeldung: bis 17. Oktober 2020 an Corinne Mattmann, 041 497 05 77, corinne.mattmann@elterngruppe-malters



Handlettering

Sie erhalten Einblick in die Handlettering-Welt, Tipps und Tricks und ein Übungsbuch. Während des Kurses stehen verschiedene Stifte zum Ausprobieren zur Verfügung.

Datum: Dienstag, 20. Oktober 2020

Ort: Papeterie und mehr, Wolhusen

Zeit: 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Kosten: Fr. 20.– (Nichtmitglieder Fr. 25.–)

Leitung: Beatrice Schwarzentruher, Romoos

Anmeldung: bis 2. Oktober an Heidi Albisser, 079 397 75 88, oder albisser.malters@gmail.com, Teilnehmeranzahl beschränkt!



Kochkurs für Männer

Ein selbst zubereitetes Menü für Ihre Liebsten?

Einfach und unkompliziert, ohne stundenlanges Vorbereiten in der Küche? Unser Küchenprofi zeigt, wie es geht!

Datum: 21. Oktober 2020 – **Der Kurs ist bis auf Weiteres verschoben**



Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

Die Progressive Muskelrelaxation ist ein wissenschaftlich nachgewiesenes Entspannungsverfahren. In den 20er-Jahren entwickelte Prof. Edmund Jacobson diese Methode der Tiefenmuskelentspannung. So lässt sich aktiv das Wohlbefinden steigern, sie hilft, gelassener zu werden und mehr innere Ruhe zu finden. An drei Abenden lernen wir einige Übungen kennen und anwenden.

Daten: 28. Oktober / 4. und 11. November 2020
Ort: Pfarreiheim Malters, Saal
Zeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
Mitnehmen: Decke, evtl. kleines Kissen
Kosten: Fr. 60.– (Nichtmitglieder Fr. 70.–)
Leitung: Heidi Imfeld, Therapeutin und Kursleiterin, Kriens
Anmeldung: bis 20. Oktober an Heidi Wyss, 041 497 17 73 oder
 wyss.heidi@bluewin.ch, Teilnehmeranzahl beschränkt!



Jahresversammlung NJUBA

Am 30. Oktober 2020 wird die Jahresversammlung schriftlich abgehalten. Versand an Mitglieder. NJUBA Kinderhilfe Uganda

Musik und Kunst



Freitag, 30. Oktober 2020, 20.30 Uhr, «Gleis 5»

Muriel Zemp: Soloprogramm «Kauderwelsch»

Konzert anlässlich der 13. kantonalen Tage der Kulturlandschaft, Eintritt Fr. 25.– / Fr. 20.–. Mit Klavier, Akkordeon und einem Loopgerät erweckt Muriel Zemp bekannte Deutschschweizer Volkslieder und Chansons Populaires aus der Romandie zu neuem Leben und bedient sich dabei verschiedenster Musikstile.

Vernissage und Atelieraussstellung «Feuerspuren»

14. bis 18. Oktober 2020, Poterie d'art, Bleimatt, Malters

Donnerstag und Freitag, 12.00 bis 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr. Seit 18 Jahren gibt es die Töpferei in der Bleimatt in Malters. In dieser Zeit haben viele Atelieraussstellungen stattgefunden. Vor nicht allzu langer Zeit hat Catherine Schmid ein Praktikum «Keramikofen bauen» bei Steve Harrison, Australien, gemacht. Das Gelernte hat sie jetzt umgesetzt und möchte die ersten Werke präsentieren. Leider wurden Werkstatt und Töpferei vom «Bushfire» in Australien zerstört. Darum gibt es dieses Jahr eine besondere Ausstellung in ihrem Atelier. Ein Teil des Erlöses wird für Betroffene in Australien gespendet. Die Eröffnung der Ausstellung ist am 14. Oktober 2020, 16.00 bis 21.00 Uhr. Infos: www.poterie-art.ch

Pro Senectute-Infoveranstaltung: «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Eine Information rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB.

Donnerstag, 22. Oktober, LZ-Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, Luzern

Eintritt inkl. Apéro: Fr. 10.– (Vorortkasse). Anmeldung bis eine Woche vor dem Anlass an lu.prosenectute.ch/de/info2020 oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch.

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2020

Ausgabe	Redaktionsschluss	Haushaltversand
10./Oktober	12.10.2020	30.10.2020
11./November	09.11.2020	27.11.2020
12./Dezember	30.11.2020	18.12.2020

Veranstaltungen

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Homepage des jeweiligen Organizers.

September

	Boule, jeden Montag, sofern es das Wetter erlaubt, 13.30 Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
27.09.	Abstimmung
30.09.	19.30–20.30 Qi-Gong-Entspannungstechnik (1. Abend), Pfarreiheim; Gemeinnütziger Frauenverein

Oktober

	Boule, jeden Montag, sofern es das Wetter erlaubt, 13.30 Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
01.10.	13.15 Nachmittagsspaziergang, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
03.10.	06.30 Besinnliche Wanderung, Besammlung Parkplatz Gasser; Frauenbund
	08.00–12.00 Monatsmarkt, Dorfplatz

06.10.	08.00 Tageswanderung, Treffpunkt Parkplatz Werkhof; mALTERs AKTIV
13.10.	08.30 Velotour, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
14.10.	10.20 Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
	11.30 Mittagstreff, Restaurant Old Brewery; mALTERs AKTIV
15.10.	08.15 Tageswanderung, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
20.10.	19.30 «Geschwister lieben sich – Geschwister streiten sich», Singsaal Bündtmättli; Elterngruppe
	19.30 Handlettering– Papeterie und mehr, Wolhusen; Frauenbund
22.10.	Herbstmarkt, Dorfplatz
28.10.	14.30 Lesung, Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV
	19.30 Progressive Muskelrelaxation, Pfarreiheim; Frauenbund